



ARDEX R 1

Renovierungsspachtel

mit ARDURAPID-EFFEKT

Enthält Zement

Zum Glätten und Spachteln von Wand-
und Deckenflächen im Renovierungs- und Neubaubereich

Kombiniert die Vorteile einer Dispersionsspachtelmasse
mit der raschen Trocknung einer Schnellspachtel

Für Spachtelarbeiten gemäß Qualitätsstufen Q1-Q4

Spannungsarm und rissefrei

Für Schichtdicken bis 10 mm

Fällt nicht bei

Leicht zu verarbeiten

Hervorragende Haftung

Glättbar auch ohne Filzen

Sehr ergiebig



Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX R 1

Renovierungsspachtel

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Glätten und Spachteln von Wand- und Deckenflächen zur Aufnahme von Tapeten, Anstrichen, Dispersionsputzen und Wandbelägen.

Füllen von Rissen, tiefen Löchern, Schlitzen sowie Fugen bei Gipsplatten und anderen Bauplatten.

Schließen von Fugen in Betonfertigteildecken.

Für den Innenbereich.

Art:

Weißes Pulver aus Spezialzementen und elastifizierenden Kunststoffpulvern.

Das Pulver wird mit Wasser zu einer geschmeidigen Masse angerührt, die sich leicht spachteln lässt und in ca. 30 Minuten verarbeitbar ist.

Getrocknete Schichten sind spannungsarm und diffusionsoffen.

ARDEX R 1 ist nicht korrosionsfördernd.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund

- Beton
- Zement- und Kalkzementputze
- Gipsputze und Gipswandbauplatten
- Mauerwerk
- mineralische Reibputze und Kunstharzputze
- Gipsplatten
- Gipsfaserplatten
- Fliesen- und Plattenbeläge
- waschbeständige Dispersionsanstriche
- alte Latexfarben
- Acrylatfarben
- Acryllackanstriche
- Alkydharzanstriche
- Glasfasertapete, gestrichen

muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein.

Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Gipsgebundene Untergründe sind mit 1 : 3 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion vorzustreichen.

Acryllackanstriche, Alkydharzanstriche sowie Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX R 1 dünn vorzuspachteln.

Nach Trocknung der Vorspachtelung, nach ca. 30 bis 60 Minuten, erfolgt der Spachtelauftrag in gewünschter Schichtdicke.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidiger, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 10 kg ARDEX R 1-Pulver werden ca. 5 l Wasser benötigt. Es darf nur so viel Material angerührt werden, wie innerhalb einer halben Stunde verarbeitet werden kann.

Nach einer »Reifezeit« von 1 – 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel bei +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke bis 10 mm aufgebracht werden.

Bereits nach ca. 40 Minuten nach dem Spachtelauftrag kann mit der Nachbearbeitung, die, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Temperatur, ca. 20 – 30 Minuten möglich ist, begonnen werden.

Zum Herstellen ausreichend glatter Oberflächen für die meisten Anwendungen wird der Mörtelauftrag nach dem Anziehen mit der Glättkelle scharf abgezogen.

Zur Erzielung besonders glatter Oberflächen kann danach innerhalb der »Schwammzeit« von ca. 50 Minuten noch eine Nachglättung mit einem leicht angefeuchteten Schwamm durchgeführt werden.

Auch das Filzen der Oberfläche mit anschließendem scharfem Abziehen mit der Glättkelle ist möglich.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Abbinde- und Nachbearbeitungszeiten.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDEX R 1 über +5°C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Bei Normaltemperatur (+18°C bis 20°C) sind auch dickschichtige Spachtelaufträge nach 1 Tag so weit getrocknet, dass Anstrich- und Tapezierarbeiten ausgeführt und Kunstharzputze aufgetragen werden können.

ARDEX R 1-Spachtelschichten nicht flutieren. Bei Fleckspachtelungen für Nachfolgearbeiten die unterschiedliche Saugfähigkeit und Alkalität des Untergrundes beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche, Tapeten, Dispersionsputze und Wandbeläge sind zu beachten.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

| | |
|---------------------------------------|---|
| Anmischverhältnis: | ca. 5 l Wasser : 10 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver |
| Schüttgewicht: | ca. 1,0 kg/l |
| Frischgewicht des Mörtels: | ca. 1,4 kg/l |
| Materialbedarf: | ca. 1,0 kg Pulver je m ² und mm |
| Verarbeitungszeit (+20°C): | ca. 30 Min. |
| Druckfestigkeit: | nach 1 Tag ca. 5 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 9 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 11 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit: | nach 1 Tagen ca. 2 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 3 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 4 N/mm ² |
| pH-Wert: | Frischmörtel zementhaltig = ca. 12 abgebundene Spachtelschicht = ca. 10 |
| Abpackung: | Säcke mit 10 kg netto |
| Lagerung: | in trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig |

